

**Presseaussendung, 12.7.2011**

## **WOCHE-exklusiv: WKO macht gegen Feiertagszuschläge mobil**

**Wer sein religiöses Bekenntnis ablegt, soll Anrecht auf doppelte Stundenlöhne an christlichen Feiertagen verlieren.**

Helle Aufregung um den Vorstoß von WKO-Mann Hermann Talowski in der Steiermark: Der Obmann der Sparte Handwerk und Gewerbe, fordert im Gespräche mit der WOCHE – ein Titel der RMA\* – ein Umdenken bei den Feiertagszuschlägen: „Unternehmer müssen ihren Mitarbeitern an christlichen Feiertagen bis zu 200 Prozent Aufschlag bezahlen, egal ob sie der Kirche angehören oder nicht. Das empfinde ich als ungerecht“, erklärt Talowski.

Mittlerweile leben in der Steiermark knapp 15 Prozent der Menschen „ohne Bekenntnis“. Damit stellen sie nach den Katholiken die zweitgrößte (Nicht-)Glaubensgemeinschaft, die aber weiterhin die Vorteile von zehn christlichen Feiertagen im Jahr genießt. Talowski will das ändern, und zwar über einen Passus in den Kollektivverträgen. „Wenn jemand sein religiöses Bekenntnis ablegt, dann soll er auch das Anrecht auf Feiertagszuschläge verlieren“, erklärt Talowski.

\* RMA - Regionalmedien Austria AG:

Die RMA wurde 2009 von der Styria Media Group AG und der Moser Holding AG gegründet und vereint unter ihrem Dach die Titel bz-Wiener Bezirkszeitung, Bezirksblätter Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Tirol, WOCHE Kärnten und Steiermark und die Kooperationspartner Bezirksrundschau Oberösterreich und Regionalzeitungen Vorarlberg.

### **Weiterführende Links:**

[www.woche.at](http://www.woche.at)

[www.regionalmedien.at](http://www.regionalmedien.at)

### **Rückfragehinweis:**

Wochenzeitungs GmbH Steiermark

Mag. Mario Lugger

Redaktion

**M** +43/669/1399 1431

[mario.lugger@woche.at](mailto:mario.lugger@woche.at)